

- Essenz:**      Liebste Kinder, ihr alle bemüht euch um Erinnerung. Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich, den Vater, und Ich werde euch von allem Negativen befreien.
- Frage:**      An welchem Ort, dessen enorme Bedeutung die ganze Welt noch erkennen wird, finden alle Menschen ihr Seelenheil?
- Antwort:**      Abu ist der Ort des Seelenheils für alle. Außer den Worten „Brahma Kumaris“ könnt ihr in Klammern auf das Schild schreiben: „Dies ist der erhabenste Pilgerort“. Von überall auf der Welt kommen Menschen und finden hier ihr Seelenheil. Der Vater, von dem sie es erhalten, und Adam (Brahma), sie sind beide hier und gewähren allen Seelen die Heilung. Adam bedeutet Mensch. Brahma ist weder eine Gottheit, noch kann man ihn Gott nennen.

**Om Shanti.** Doppeltes Om Shanti - einmal sagt es der Vater und das andere mal sagt es Dada. Es sind beide Seelen hier. Shiv Baba ist die Höchste Seele und Brahma ist eine menschliche Seele. Shiva zeigt euch das Ziel: „Ich bin ein Bewohner des Höchsten Wohnortes.“ und auch Brahma sagt das. Der Vater sagt „Om Shanti,“ und Dada sagt auch „Om Shanti“. Auch die Kinder sagen „Om Shanti“, d.h. wir sind die Bewohner vom Land des Friedens. Setzt euch so hin, dass ihr einander nicht berührt. Ihr dürft denjenigen, neben dem ihr sitzt, nicht berühren, weil euer Yoga so unterschiedlich ist wie Tag und Nacht. Einige bleiben sehr gut in Erinnerung und andere haben überhaupt keine Erinnerung. Diejenigen, die überhaupt keine Erinnerung haben, sind lasterhafte, tamopradhan Seelen, wohingegen diejenigen, die Erinnerung haben, wohltätige, satopradhane Seelen sind. Darin liegt ein großer Unterschied. Obwohl ihr zuhause zusammen leben mögt, gibt es diesen Unterschied. Deswegen werden in der Bhagawad Gita auch die Namen von Teufeln erwähnt. Das bezieht sich auf diese Zeit. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern: Dies sind die göttlichen Handlungen, an die sich die Anbeter erinnern. Ihr könnt euch an nichts aus dem Goldenen Zeitalter erinnern. Ihr habt alles vergessen. Jetzt erteilt euch der Vater diese Lehren. Im Goldenen Zeitalter habt ihr sie dann vollkommen vergessen. Im Kupfernen Zeitalter verfassen die Anbeter die Schriften und versuchen, Raja Yoga zu lehren, aber sie können es nicht. Nur wenn der Vater persönlich hierher kommt, kann Er euch darin unterrichten. Ihr wisst, wie der Vater euch in Raja Yoga unterrichtet. Nach 5000 Jahren wird Er dann dasselbe wieder sagen: „Liebste spirituelle Kinder“. Weder können Menschen das zu anderen Menschen sagen, noch können Gottheiten es zu Gottheiten sagen. Nur der Spirituelle Vater kann es euch spirituellen Kindern sagen. Nachdem Er seine Rolle gespielt hat, wird Er sie nach 5000 Jahren erneut spielen, weil ihr dann die wieder auf der untersten Stufe der Treppe angekommen seid. In eurem Intellekt habt ihr jetzt die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes gespeichert. Ihr wisst, dass die Seelenwelt das Land des Friedens ist, d.h. der höchste Wohnort. Ihr Seelen aus allen verschiedenen Religionen lebt dort in der unkörperlichen Welt an eurem eigenen Platz. Ihr könnt die Sterne am Himmel sehen, aber ihr könnt nichts anderes dort sehen, weil es da oben nichts gibt. Auch in der Seelenwelt ist nur das Brahm Element und die Seelen. Hier seid ihr auf der Erde, dem Feld der Handlung. Ihr kommt hierher, nehmt einen Körper an und führt Handlungen aus. Der Vater hat erklärt: „Wenn ihr von Mir eure Erbschaft für 21 Leben beansprucht habt, werden eure Handlungen neutral sein, weil es dort Ravans Königreich nicht mehr gibt. Die Neue Welt ist das göttliche Königreich, das Gott jetzt etabliert. Er erklärt euch Kindern weiterhin: „Denkt an Mich, Shiva, und ihr werdet die Meister des Himmels.“ Shiv Baba erschafft den Himmel. Also denkt an Shiv Baba und an das Land des Glücks. Zuallererst erinnert euch an das Land des Friedens und ihr werdet euch auch an den Kreislauf erinnern. Ihr Kinder vergesst das, und deswegen muss man euch immer und immer wieder daran erinnern: „Oh süße Kinder, versteht, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, den Vater, und eure lasterhaften Handlungen werden ein Ende haben. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, werde ich euch davon befreien, das verspreche Ich euch.“ Einzig und allein der Vater ist der Läuterer, die Allmächtige Autorität. Man nennt Ihn die weltallmächtige Autorität. Er kennt den Anfang, die Mitte und das Ende der Weltgeschichte. Er kennt alle Schriften, Veden usw. Er sagt, dass es keine Substanz darin gibt. Die gibt es auch nicht in der Gita, obwohl sie das Juwel aller Schriften ist, die Mutter und der Vater und alle anderen Schriften sind ihre Abkömmlinge. In gleicher Art und Weise ist da zuallererst PrajaPita Brahma und alle anderen sind seine Kinder. PrajaPita Brahma wird Adam genannt, der 1. Mensch. Adam bedeutet, dass er ein Mensch ist, ein menschliches Wesen, und so kann er nicht als Gottheit bezeichnet werden. Adam ist der 1. Mensch.

Anbeter nennen Brahma Adam und sie halten ihn für eine Gottheit. Der Vater ist hier und erklärt euch, dass das Wort „Adam“ Mensch bedeutet. Er ist weder eine Gottheit noch Gott. Lakshmi und Narayan sind Gottheiten und Gottheiten gibt es im Paradies. Das ist dann die Neue Welt. Das ist das Wunder der Welt. Alles andere sind die Wunder Mayas. Die Wunder Mayas beginnen erst mit dem Kupfernen Zeitalter. Das göttliche Wunder ist der Himmel, der allein vom Vater erschaffen wird. Der Himmel wird jetzt erschaffen. Niemand versteht den Wert dieses Dilwara Tempels. Die Menschen gehen auf Pilgerreisen und dies ist der beste Pilgerort. Ihr schreibt „Brahma Kumaris Ishwariya Vishwa Vidhyalaya, Mt. Abu“. Ihr solltet noch in Kammern hinzufügen „der allererhabenste Pilgerort“, weil ihr wisst, dass hier alle ihr Seelenheil finden werden. Niemand sonst weiß das. So wie die Gita das Juwel aller Schriften ist, so ist auch Abu der großartigste aller Pilgerorte. Wenn die Leute das lesen, werden sie darauf aufmerksam. Das ist der großartigste Pilgerort der Welt, wo der Vater ist und allen Seelenheil gewährt. Es gibt viele Pilgerorte. Sie betrachten sogar das Denkmal Gandhis als einen Pilgerort. Alle gehen dort hin und legen Blumen usw. nieder. Sie wissen überhaupt nichts. Ihr Kinder wisst das, deshalb spürt ihr, während ihr hier seid, viel Glück in eurem Herzen. Wir erschaffen den Himmel. Der Vater sagt jetzt: „Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich.“ Dieses Studium ist sehr einfach. Es kostet euch überhaupt nichts. Hat es Mama nur einen einzigen Cent gekostet? Sie hat studiert, ohne dafür auch nur einen Cent auszugeben und sie wurde so klug. Sie wurde eine Raj Yogini. Niemand ist je aufgetaucht, der so wie Mama ist. Schaut, der Vater sitzt hier und lehrt nur euch Seelen und es werden Seelen sein, die das Königreich erhalten. Es sind dieselben Seelen, die das Königreich verloren haben. So eine kleine Seele leistet so viel. Die schlechteste Handlung von allen ist, dem Laster zu frönen. Einige Seelen spielen ihre Rolle 84 Leben lang. So eine kleine Seele hat so viel Kraft und die Gottheitenseelen regieren die ganze Welt. Jede Religion hat ihre eigene Kraft und die christliche Religion ist auch sehr stark. Wenn eine Seele Kraft hat, dann handelt sie durch ihren Körper. Es ist die Seele, die hierher kommt auf dem Feld der Handlung agiert. In der Neuen Welt werden keine schlechten Handlungen ausgeführt. Die Seele begibt sich auf den Pfad der Laster, wenn das Königreich Ravans existiert. Die Menschen sagen, dass es die Laster schon immer gegeben hat, aber ihr könnt erklären, dass es in der Neuen Welt kein Königreich Ravans gibt. Wie kann es also dort Laster geben? Dort gibt es nur Yogakraft. Das Raja Yoga Bharats ist berühmt und viele Leute wollen es lernen, aber nur ihr könnt es lehren. Niemand sonst kann das. Maharishi zum Beispiel hat sich so sehr darum bemüht, Yoga zu lehren. Niemand auf der Welt weiß jedoch, dass es für einen Hatha Yogi nicht möglich ist, Raja Yoga zu lehren. So viele Leute gehen zu Chimyananda. Wenn er nur einmal sagen würde, dass wirklich niemand außer den BKs das uralte Raja Yoga Bharats lehren kann, dann würde das schon ausreichen. Es entspricht jedoch nicht dem Gesetz, dass die Nachricht sich jetzt ausbreitet und nicht jeder wird sie verstehen. Sehr viele Anstrengungen sind erforderlich und es wird auch Lob für euch geben. Am Ende werden sie sagen: Oh Prabhu, oh Shiv Baba, wie wunderbar sind Deine göttlichen Handlungen. Ihr versteht jetzt, dass außer euch niemand den Vater als den Höchsten Vater, den Höchsten Lehrer und den Höchsten Satguru betrachtet. Auch hier gibt es viele, die, während sie weitergehen, von Maya bedrängt und vollkommen verständnislos werden. Die Bestimmung ist sehr hoch. Das hier ist ein Schlachtfeld, und Maya verursacht sehr viele Hindernisse. Die Menschen treffen Vorkehrungen für die Zerstörung. Ihr macht hier Bemühungen, um die 5 Laster zu überwinden. Ihr setzt euch für den Sieg ein und sie machen Bemühungen für die Zerstörung. Diese beiden Aufgaben werden zur gleichzeitig ausgeführt. Es ist immer noch Zeit übrig. Unser Königreich ist noch nicht erschaffen und es fehlen noch Könige und Bürger. Ihr beansprucht vom Vater eure Erbschaft für einen halben Kreislauf. Bisher hat aber noch niemand Erlösung erhalten, obwohl die Leute sagen, dass der und der Erlösung erlangt hat. Sie wissen jedoch nicht, wohin er gegangen ist, als er seinen Körper verlassen hat. Sie fahren einfach fort, allerlei Märchen zu erzählen. Ihr wisst, dass diejenigen, die Ihren Körper verlassen, mit Sicherheit einen anderen Körper annehmen werden. Sie können keine ewige Befreiung erlangen. Es ist ja auch nicht so, dass eine Luftblase mit dem Wasser verschmilzt. Der Vater sagt: All diese Schriften usw. gehören zum Pfad der Anbetung. Kinder, ihr hört dem Vater persönlich zu. Ihr esst „heiße Halva“. Wer isst das heißeste Halva? Brahma, denn er befindet sich direkt neben Shiv Baba. Er hört alles sofort, verinnerlicht es und er beansprucht dann einen hohen Status. Die Menschen haben Visionen von der Seele Brahma, wie sie im Paradies lebt und in der Subtilen Region. Hier sehen die Leute ihn auch mit ihren physischen Augen. Der Vater lehrt alle, aber dann ist Bemühung für die Erinnerung erforderlich. Brahma findet es genau wie ihr schwierig, in Erinnerung zu bleiben. Dabei geht es nicht um Barmherzigkeit. Der Vater sagt: „Ich habe mir diesen Körper ausgeliehen,

und ich werde dieses Konto auch begleichen. Jedoch auch dieser hier muss sich um Erinnerung bemühen.“ Brahma Baba sagt: „Ich verstehe, dass Shiv Baba neben mir sitzt. Ich erinnere mich an den Vater und dann vergesse ich Ihn wieder.“ Brahma muss sich am meisten bemühen. Maya hat diejenigen, die Mahavirs sind, auf dem Schlachtfeld geprüft, wie zum Beispiel Hanuman, der auch ein Mahavir war. Je stärker ihr werdet, desto mehr wird Maya euch auch testen, und umso mehr Stürme kommen. Die Kinder schreiben: „Baba, dies und das widerfährt mir.“ Baba sagt jeden Tag: „All das kann geschehen. Bleibt vorsichtig. Ihr schreibt: Maya bringt viele Stürme. Einige sind körperbewusst und erzählen Mir gar nichts. Ihr werdet jetzt sehr weise.“ Wenn die Seele rein ist, erhält sie auch einen reinen Körper. Dann funkelt die Seele so sehr. Zuallererst sind es die Armen, die dieses Wissen aufnehmen und der Vater wird auch als der Herr der Armen erinnert. Alle anderen kommen später. Ihr versteht, dass es für sie nicht möglich ist, Brüder zu werden, bevor sie nicht Brüder und Schwestern werden. Die Kinder Prajapita Brahmas sind Brüder und Schwestern. Der Vater erklärt jetzt: „Betrachtet euch als Brüder. Das ist die letztendliche Beziehung, und dann werdet ihr ins Jenseits gehen und alle eure Brüder treffen.“ Im Goldenen Zeitalter beginnen dann die neuen Beziehungen. Dort wird es nicht viele Verwandte geben wie mehrere Schwäger, Onkel usw. Es gibt dort nur sehr wenige Beziehungen; später werden es mehr. Der Vater sagt jetzt: „Betrachtet euch nicht einmal als Brüder und Schwestern, sondern einfach nur als Brüder. Geht jenseits von Namen und Form.“ Der Vater lehrt nur euch Brüder, die Seelen. Wenn Prajapita Brahma hier ist, seid ihr Brüder und Schwestern. Krishna ist nur ein Kind. Wie könnte er euch alle zu Brüdern machen? Diese Dinge werden in der Gita nicht einmal erwähnt. Dieses Wissen ist vollkommen einzigartig. Alles in diesem Schauspiel ist vorherbestimmt. Keine Sekunde kann genau so sein wie die nächste. So viele Monate, Tage und Stunden gehen ins Land und 5000 Jahre später wird dann alles in genau der gleichen Weise wieder ablaufen. Diejenigen mit einem engen Intellekt können nicht so viel verinnerlichen. Deshalb sagt der Vater: „Es ist doch ganz einfach. Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich, den Unbegrenzten Vater. Die alte Welt wird transformiert. Ich komme immer im Übergangszeitalter und danach werdet ihr dann Gottheiten. Ihr wisst, dass es keine andere Religion gab, als ihr Königreich existierte. Jetzt gibt es das Dharma der Gottheiten nicht mehr. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Es sind jetzt die letzten Momente und es geht darum, nach Hause zurückzukehren. Löst daher euren Intellekt von Name und Form. Übt folgende Wahrnehmung: Wir Seelen sind Brüder. Identifiziert euch nicht mit dem Körper, sondern erfahrt euch als Seelen.
2. Was die Yogastufe all der Kinder angeht, so gibt es da Unterschiede wie zwischen Tag und Nacht. Achtet darauf, dass ihr euch beim Sitzen nicht berührt. Um wohlthätige Seelen zu werden, bemüht euch um Erinnerung.

**Segen:** Möget ihr von nutzlosen und lasterhaften Träumen verschont bleiben, indem ihr euren Intellekt, gemäß den Anweisungen des Vaters, leer macht. Die Anweisung des Vaters besagt, dass man zur Schlafenszeit innerliche Klarheit schaffen soll. Egal ob es etwas Gutes oder etwas Schlechtes ist – übergebt es dem Vater macht euch so innerlich leer. Überlasst alles Ihm und schlaft zusammen mit dem Vater; schlaft nicht allein. Wenn ihr über nutzlose Dinge geredet habt und dann allein schlaft, habt ihr Träume voller Unrat und Laster. Das zeugt auch von Unachtsamkeit. Entsagt dieser Form von Nachlässigkeit, folgt den Anweisungen und ihr werdet frei sein nutzlosen und lasterhaften Träumen.

**Slogan:** Seelen mit einem glücklichen Schicksal können für ihren wahren Dienst von allen Menschen Segen erhalten.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***